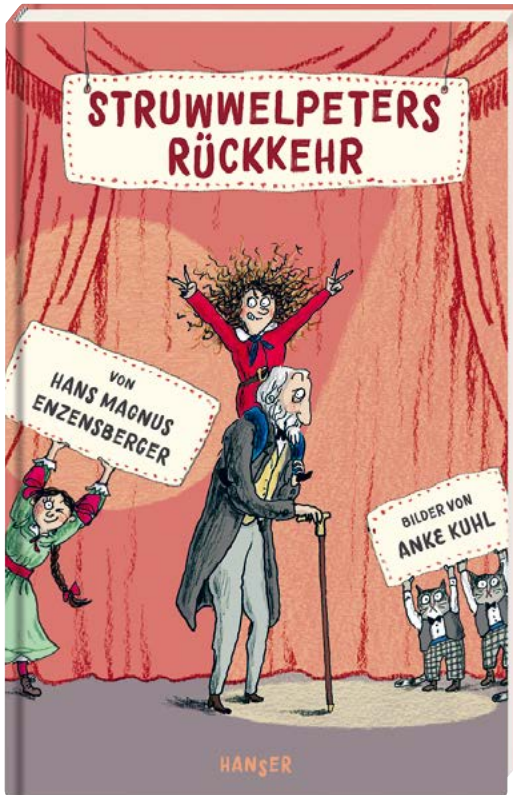


Leseprobe aus:

Hans Magnus Enzensberger, Anke Kuhl Struwwelpeters Rückkehr

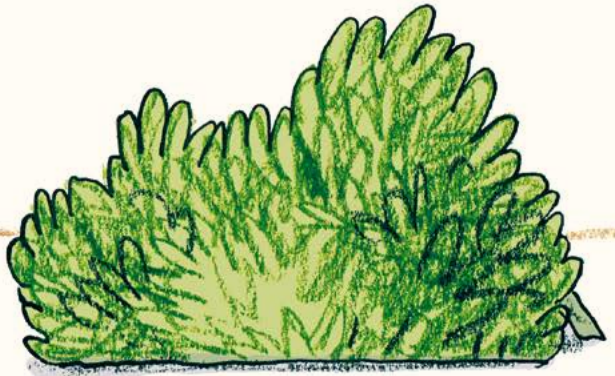
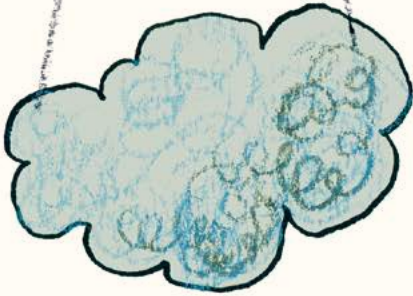


Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2020 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

Hans Magnus Enzensberger · Anke Kuhl
Struwwelpeters Rückkehr



HANS MAGNUS ENZENSBERGER

STRUWWELPETERS RÜCKKEHR

Mit Bildern von
Anke Kuhl

Carl Hanser Verlag





STRUWWELPETERS RÜCKKEHR

BESETZUNG

Doktor Heinrich Hoffmann, der fliegende Robert,
der Struwwelpeter, der wilde Jäger, der böse Friederich,
der Hase, Paulinchen, der Suppenkaspar, der Daumen-
lutscher, der Zappelphilipp, eine Kinderbande.
Manche Rollen können doppelt besetzt werden.
Musik: Alle Darsteller sollen singen können, wenigstens
im Chor. Nach Möglichkeit beherrscht jeder ein Instrument.
Mindestens werden Bass, Flöte und Gitarre gebraucht.
Ad libitum: Maultrommel, Mundharmonika und Schlagzeug.





SZENENFOLGE

NR. 1	Doktor Heinrich Hoffmanns Ansage	9
NR. 2	Hoffmann stellt den fliegenden Robert vor	11
NR. 3	Struwelpeter ist wieder da	15
NR. 4	Der wilde Jäger erscheint	17
NR. 5	Der böse Friederich wird gemeldet	19
NR. 6	Des Jägers Jagd auf einen Hasen	21
NR. 7	Paulinchens traurige Geschichte	24
NR. 8	Der Suppenkaspar, ein Hungerkünstler	26
NR. 9	Was dem Daumenlutscher widerfuhr	28
NR. 10	Der Zappelphilipp	31
NR. 11	Der Mohr und der wilde Jäger	35
NR. 12	Friederichs Kampf mit einem Hund. Sein Vater verstößt ihn	38
NR. 13	Paulinchens diabolischer Trick und seine Aufklärung	42
NR. 14	Suppenkaspars Errettung	44
NR. 15	Finale. Robert und Struwelpeter spielen ein Lied zum Abschied und fliegen davon	46
NR. 16	Doktor Hoffmann zieht den Vorhang zu und spricht sein Schlusswort	48



DOKTOR HEINRICH HOFFMANNS ANSAGE

vor dem geschlossenen Vorhang

Entschuldigt bitte, liebe Leute!
Fehl am Platz fühl ich mich heute.
Zum Theater pass ich nicht.
Ich bin ja selber nicht ganz dicht.
Keineswegs der Heilige Vater,
nur ein bescheidner Psychiater,
der dauernd kichert oder stottert.
Trotzdem bin ich nicht verlottert.
Wie's dem Publikum gebührt,
wird von mir Regie geführt,
gänzlich ohne Starallüre.
Erst kommt eine Ouvertüre.



Er fragt das Publikum:

Kinder, Eltern, macht ihr mit?
Dieser Abend wird ein Hit.
Jeder kriegt 'ne ausdrucksvolle,
märchenhafte gute Rolle.
Darauf bin ich ganz versessen.
Keinen haben wir vergessen:
Unsern Struwelpeter, seht,
wie er wieder aufersteht!
Robert möchten wir nicht missen.
Er kommt gleich aus den Kulissen,
Pauline, Kaspar, Zappelphilipp,
ihr seid hier auf diesem Trip.

Er stellt sie vor.

Und zu sehn sind auch die andern,
alle, die das Stück durchwandern.
Auch die Machos treten auf.
Böse gibt es ja zuhauf.



NR. 2

HOFFMANN STELLT DEN FLIEGENDEN ROBERT VOR

Noch ist nicht der Vorhang offen,
doch das Publikum kann hoffen.
Robert reißt ihn auf geschwind,
und die Vorstellung beginnt.

*Er tut es und Hoffmann erzählt,
wer der fliegende Robert ist.*

Robert heißt der junge Held,
der euch sicher gut gefällt;
denn er gleicht dem Supermann,
weil er so gut fliegen kann.
Dieser sagenhafte Robert
hat den Himmel sich erobert.
Wie das wohl zugegangen ist?

Eine Frage an das Publikum – es soll raten.

Ja, das Wetter war sehr trist.
Roberts Mutter hat gezittert.
Draußen hat es stark gewittert.





*Hoffmann macht die Mutter
nach – mit verstellter Stimme:*

»Du nimmst heute nicht Reißaus.
Du bleibst den ganzen Tag zu Haus.«

*Hoffmann macht Robert nach –
mit verstellter Stimme:*

Robert aber dachte: »Nein,
da draußen muss es herrlich sein!«
Und im Freien patschte er
mit dem Regenschirm umher.
Hui, den Schirm ergriff der Wind,
und der Robert flog geschwind,
pfeilschnell durch die Luft davon.



Wo der Sturm ihn hingetragen,
ja, das weiß kein Mensch zu sagen.
Statt in seinem Bett zu liegen,
will er immer höher fliegen.
Erwachsne gehn in die Fabrik
und kümmern sich um Politik.
Doch wer braucht schon diesen Krepel.
Nehmt euch Robert zum Exempel!

Chor der Kinder:

Was ihr da treibt, das reicht uns fast!
Wir machen nur noch, was uns passt!





STRUWWELPETER IST WIEDER DA

Peter tritt aus der Kulisse auf, und Robert beschreibt seinen Freund.

Seht einmal, da steht er,
unser Struwwelpeter.
Seine wilde Kopffrisur
macht ihn schon zur Hauptfigur.
Denn sein Schopf ist spannenlang
weder Bürstenschnitt noch Punk.
So war unser Struwwelpeter.
Er ist doch ein Schwesternöter.
Niemand hat ihn je gezähmt,
niemals hat er sich geschämt.
Niemals hält der Peter still,
wenn man die Nägel schneiden will.
Dann schreit er Mord und Zeter.
Typisch Struwwelpeter!
Alle Kämmе schmeißt er weg.
Die sind für ihn der letzte Dreck,
und die Friseure hasst er.
Was hat er noch für Laster?
Zum Beispiel in der Schule
macht öfters er Bambule.

Nie wäscht er sich die Hand.
Auch wenn die Eltern keifen:
»Das ist doch eine Schand!«
Sie können's nicht begreifen.
Die Rechenstunden schwänzt er,
doch auf dem Tanzplatz glänzt er.
Dort wird er angehimmelt,
von Gören oft umwimmelt,
weil er charmant und fit ist.
Es fällt dem Lehrer schwer:
Der Kerl ist ordinär.
Drum ist er populär
bei eurer ganzen Clique.
Gleich ist der wilde Jäger da,
wenn ich ihn zu euch schicke,
dann ist es Schluss mit dem Blabla.
Da gibt's nichts mehr zu lachen.
Der wird euch fertigmachen!

*Der wilde Jäger tritt auf und wird
von Heinrich Hoffmann vorgestellt.
Die Zuschauer erkennen ihn und
begrüßen ihn mit dem Chor.
Chor mit Gesang und Musik.*

